Deutsch 4. Klasse

Groß-, Kleinschreib- und Satzzeichentraining **Lösungen** 1

1.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Die Schule beginnt wieder

Die Ferien der Kinder sind vorbei. Am Montagmorgen treffen sie in der Schule ein. Keiner verspätet sich, denn sie freuen sich alle auf den Pausenspaß. Zuerst schreiben sie auf ihre Schreibblöcke. Die Lehrerin stellt danach ein neues Lernprogramm vor, das fehlerfrei läuft. Zuletzt werden die Dienste eingeteilt. „Oh je“, stöhnt die Lehrerin am Computer, ,,in diesem Diktat fehlen immer noch die Lernwörter reiten, lenken, Flugzeug, Computer, Dunkelheit und Apotheke.“ Sie schaltet gestresst den Computer aus.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Die hungrige Drossel

Gestern saß ich am Fenster. Während ich ein Buch las, ließ ich mich von der Morgensonne bescheinen. Da war es mir, als hätte jemand ans Fenster geklopft. Ich schaute auf. Eine dicke Drossel pickte mit dem Schnabel gegen die Fensterscheibe. Sie legte ihren Kopf ganz schief und sah mich mit hungrigen Augen an. Auf die Fensterbank hatte ich im letzten Jahr oft Futter gestreut. Das hatte sie sich sicher gemerkt. Beim nächsten Einkauf brachte ich Futter für die Vögel mit. Die Vögel sollten auch in diesem Winter nicht hungern.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Osterferien

Ab heute sind endlich Ferien. In der Schule wurden wieder viele Arbeiten in den letzten Wochen geschrieben. Die freie Zeit haben wir uns somit wirklich verdient. Nun können wir wieder abends lange aufbleiben und morgens natürlich ausschlafen. Außerdem können wir den ganzen Tag machen, was wir wollen. Zur Zeit quälen uns Hausaufgaben nicht. Damit wir auch draußen toben können, hoffen wir, dass das Wetter besser wird. Sollte es das nicht, muss der Osterhase seine Eier bei Regen oder sogar im Schnee verstecken. Sind die Ferien dann vorbei, müssen wir wieder lernen und in die Schule gehen. Jedoch gibt es einen Trost: Die Sommerferien sind in drei Monaten.

2.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Expedition in den Wald

Carmen und Leon sind gute Freunde. In den Ferien machten sie eine Expedition in den nahen Wald. Sie hatten im Lexikon Tiere ausgesucht, die sie beobachten wollten. Mit einem Zelt, Schlafsack, Kompass, Taschenlampe, dicker Jacke und Jeans ging es los. In einen kleinen Beutel hatte Leon eine Lupe, eine Schere und eine Pinzette eingepackt. Carmen hatte heißen Tee in der Thermoskanne dabei. Das Abendessen bestand aus Wurstbrötchen mit Mayonnaise und Joghurt. Die Nacht war ziemlich gruselig, denn sie hörten unheimliche Geräusche.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Die abenteuerliche Reise der Schwalben

Die Schwalbe hält keinen Winterschlaf. Im Herbst sammeln sich die Vögel auf den Leitungsdrähten und bereiten sich auf ihre abenteuerliche Reise in wärmere Länder vor. Dort gibt es viel Nahrung für sie. Schwalben fressen am liebsten Fliegen und Mücken. Auch nach Käfern schnappen sie im Flug. Sobald es wieder warm wird, kehren die Schwalben zurück. Sie bauen Vogelnester und legen viele Eier. Dann brüten sie diese aus. Eines Tages schlüpfen kleine Schwalben aus den Eiern. Auch sie lernen fliegen und ziehen im Herbst in den Süden.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Brieffreund aus Afrika

Ich freue mich sehr darauf, denn in sieben Stunden ist es so weit und ich werde endlich meinen Brieffreund aus Afrika kennenlernen. Seit mehreren Jahren schreiben wir uns Briefe und erzählen viel über das Leben in unserem Land. Er wohnt in einem kleinen Dorf, das weit entfernt von der nächsten großen Stadt liegt. Es ist für ihn daher oft schwierig, die Briefe an mich zu verschicken. Und nun ist es endlich bald so weit und wir können uns sehen. Ich freue mich schon riesig auf ihn. Sieben Tage bleibt er bei uns und wir werden sicher eine Menge Spaß haben.

3.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Eine aufregende Schulstunde

Heute gibt es in unserer Klasse einen ganz besonderen Gast. Vor dem Zimmer rechts am Ende des Ganges sitzt nämlich ein braver Bernhardiner. Der intelligente Hund mit dem gutmütigen Blick hat seine Hundehütte verlassen, um dem Lehrer zu helfen. Die Schüler erfahren viel über die Haltung von Hunden an diesem Vormittag. Seine feuchte Nase steckt der Vierbeiner in die Bücher. Natürlich bellt er nicht. Er weiß, dass er nicht stören darf. Alle Kinder sind begeistert. Schließlich erleben sie wieder einen aufregenden Unterricht.

Deutsch 4. Klasse

Groß-, Kleinschreib- und Satzzeichentraining **Lösungen** 2

	Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden. Ein Igel im Klassenraum Mutter und Vater sitzen im Garten. Aber Leon will in den Zoo. Im Garten sind auch Tiere. Eine braune Katze rennt schnell davon. Eine Frau schaut aus dem Fenster. Im Garten sind Blumen, Büsche und Bäume. An den Ästen hängen Äpfel und Birnen. Mutter will ein Buch lesen. Vater, Sohn und Tochter turnen im Gras. Da hören sie einen Igel. Sie rufen: „Schau, ein Igel! Er sucht Früchte.“ Die Kinder wollten wissen, was in der Schachtel ist, die Leon heute mit zur Schule bringt. Da nimmt er den Deckel ab und alle staunen. Es guckt ein kleiner Igel heraus. Leon sagt: „Ich habe den Igel gefunden. Am Nachmittag kommt er wieder in unseren Garten." Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein. Eine ungewöhnliche Begegnung Neulich, als ich unseren schwarzweißen Kater Peter suchte, hatte ich eine merkwürdige Begegnung. Ich fand ihn nirgends, auch nicht auf den Wiesen hinter unserem kleinen Haus. Dafür stand dort ein riesiger, grauer Elefant vor mir! Während er mit seinem langen Rüssel grünes Gras rupfte und ins große Maul schob, schaute er mich direkt an. Tiefe Fußspuren hinterließen seine mächtigen Füße. War ich auf einem außerirdischen Planeten gelandet oder träumte ich? Am nächsten Tag las ich in der Zeitung, dass Bauern einem Zirkus erlaubt hatten, den Elefanten auf ihren Wiesen spazieren zu führen. Ganz stolz erzählte ich in der Schule, dass ich einem gigantischen Elefanten Auge in Auge gegenübergestanden hatte!
4.	**Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.** Schulalltag Der Unterricht begann. Carmen rannte zu ihrem Stuhl und zog ihre Jacke schnell aus. „Wo liegt der Schwamm?“, fragte Frau Meier, die Lehrerin. „Die Tafel ist noch nicht gewischt!“ Nach den ersten beiden Stunden klingelte die Glocke durch das Schulhaus. Die Schüler versammelten sich im Hof. Dort löffelten einige ihren Joghurt, kletterten herum oder spielten Fangen. Nach 20 Minuten trafen sich die Klassen und stellten sich auf. Viele Kinder hofften, dass ihre Lehrer etwas später kommen würden. Vor Anstrengung glühte manchen noch der Kopf. **Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.** Mein Hobby Jeden Dienstagnachmittag gehe ich meinem Hobby nach. Seit einigen Monaten bin ich in einem Schwimmverein. Letzten Dienstag fuhr ich zum ersten Mal alleine zum Schwimmbad, weil meine Mama mit Schüttelfrost im Bett lag. Ich musste zur Bushaltestelle rennen, damit ich meinen Bus nicht verpasste. Leider begann es zu regnen. Der Bus brauchte ganze zehn Minuten, um zum Treffpunkt zu kommen. In der Schwimmstunde übten wir Brust- und Rückenschwimmen. Danach duschte ich noch, bevor ich mich wieder auf den Heimweg machte. Alles ging gut und meine Mama war sehr erleichtert, dass alles so gut gelaufen war. Sie wartete schon mit einer Tasse Tee und einer heißen Suppe auf mich. **Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.** Der Hund Unser ältestes Haustier ist der Hund. Er stammt vom Wolf ab und ist ein Raubtier. Als Jagdhund, Schäferhund, Beschützer, Wächter und Spielgefährte dient er den Menschen. Es gibt sehr verschiedene und viele Hunderassen. Als Helfer der Menschen sind manche Spezialisten geworden. Sie dienen als Polizeihunde, Lawinensuchhunde, Blindenhunde, Schlittenhunde und so weiter.
5.	**Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.** Nach den Ferien Die Kinder denken gerne an die Sommerferien zurück. Maria wohnte mit ihren Eltern auf einem Bauernhof. Dort gab es Schweine, Gänse, Hühner, Kühe, Hunde und Ziegen. Maria hat die Tiere gefüttert oder mit dem großen Schäferhund gespielt. Anton ist mit dem Zug zu seinen Großeltern gefahren. Er hat seinem Opa viel im Garten geholfen. Mit ihm hat er einen Stall für Kaninchen gebaut. Viele Kinder konnten nicht verreisen. Sie waren schwimmen, im Kino, im Zoo oder haben am Wochenende kleine Ausflüge gemacht. **Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.** Einkaufen ist ein Abenteuer Wenn ich mit meiner großen Schwester einkaufen gehe, erleben wir immer eine Menge. Vor ein paar Tagen haben wir einer Verkäuferin dabei geholfen, einen Dieb zu fassen. In der Nähe von uns stand ein Mann und beäugte immer und immer wieder ein Regal, auf dem Gläser standen. Dann steckte er sich eines ein. Daraufhin haben wir sofort der Kassiererin an der Kasse Bescheid gesagt. Der äußerst sauer aussehende Detektiv wurde nun geholt. Sehr ungläubig schaute er uns zuerst an. Dann

erzählten wir ihm jedoch, was wir gesehen hatten. Daraufhin äußerte er sich lobend über unser Verhalten. Mit unserer Hilfe wurde der Dieb geschnappt und bekam Hausverbot in den Kaufhäusern der Supermarktkette.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Till als Lehrer

Till Eulenspiegel arbeitete einmal als Hilfslehrer. Der Herzog kam eines Tages und hörte beim Unterricht in Tills Klasse zu. Alle Schüler meldeten sich bei jeder Frage und es kam immer eine richtige Antwort. Der Herzog verabschiedete sich sehr zufrieden. Jedoch glaubte der Rektor, dass Till einen Trick angewendet hatte, und wollte das Geheimnis erfahren. Eulenspiegel gab bereitwillig Auskunft: „Alle Kinder meldeten sich auf jede Frage. Wer die Antwort wusste, hob die rechte Hand. Nur die Linkshänder durften nicht gefragt werden!"

6.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Schulanfang

Heute ist der erste Schultag nach den großen Ferien. Es ist acht Uhr. Die Kinder der dritten Klasse haben sich in einer Reihe aufgestellt. Sie sollen heute eine neue Lehrerin bekommen. Sie betritt das Klassenzimmer und lächelt alle an. Anton wird ganz rot im Gesicht. Er sagt: „Die kenne ich ja schon. Die hat doch gestern die Wohnung über uns bezogen. Vater hat ihr sogar geholfen, das Bett aufzustellen. Jetzt ist mein faules Leben vorbei. Von nun an muss ich mehr lernen."

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Neu hier

Ich heiße Thomas Hahn und bin gerade erst mit meinen Eltern hierher gezogen. In einem schönen Haus am Waldrand wohnen wir, daher fahre ich jeden Morgen mit dem Bus zur Schule. Ich habe schon viele Freunde gefunden, dennoch fühle ich mich hier noch ein bisschen fremd. Sie spielen mit mir und fahren Fahrrad und machen noch einiges mehr mit mir. Vorgestern haben wir zusammen gekocht. Dies hat sehr viel Spaß gemacht. Zehn Mohrrüben und einen Apfel haben wir geschält und davon einen Möhrensalat gemacht. Richtig lecker war er! Auf der Zunge fühlte es sich zuerst komisch an, aber dann konnten wir gar nicht mehr aufhören zu naschen.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Die Schule beginnt wieder

Die Ferien der Kinder sind vorbei. Am Montagmorgen treffen sie in der Schule ein. Keiner verspätet sich, denn sie freuen sich alle auf den Pausenspaß. Zuerst schreiben sie auf ihre Schreibblöcke. Die Lehrerin stellt danach ein neues Lernprogramm vor, das fehlerfrei läuft. Zuletzt werden die Dienste eingeteilt. „Oh je", stöhnt die Lehrerin am Computer, ,, in diesem Diktat fehlen immer noch die Lernwörter reiten, lenken, Flugzeug, Computer, Dunkelheit und Apotheke." Sie schaltet gestresst den Computer aus.

7.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Die Schule von früher und heute

Früher saßen oft mehr als 60 Kinder in einer Schulklasse. Die Tische standen hintereinander und die Kinder schauten stets nach vorn. Sie durften keine Gespräche miteinander führen. Fragte der Lehrer sie etwas, mussten sie aufstehen. Heute sitzen in einer Klasse etwa 20 bis 30 Kinder. Oft stehen die Tische in Gruppen und die Kinder schauen sich gegenseitig an. Leise dürfen sie auch miteinander sprechen. Wenn die Lehrerin sie etwas fragt, müssen sie nicht mehr aufstehen.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Der Schulausflug

Letzten Monat haben wir einen Ausflug zu einem großen Schloss gemacht. Es war sehr aufregend. Man sah, wie die Menschen damals lebten. Mit all den tollen Kleidern muss es viel Spaß gemacht haben. Aber ich denke, dass das Essen nicht so mein Fall gewesen wäre. Den Schlosswald fand ich auch total klasse. Dort ließe sich bestimmt viel entdecken, denn darin haben sich eine Menge Tiere niedergelassen. Wir konnten ein Reh beim Fressen beobachten, aber das war es schon. Danach mussten wir schon weiter, denn wir wollten vermeiden, dass wir in eine große Masse von weiteren Besuchern kommen. Zum Abschluss sind wir aber noch Eis essen gegangen. Es war ein toller Schulausflug voller besonderer Erlebnisse.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Gute Nacht!

Viele wilde Tiere in Afrika müssen wegen ihrer Feinde beim Schlafen vorsichtig sein. Hoch oben auf einem Baum schläft der Leopard. Sollte Gefahr bestehen, kann er die ganze Gegend gut überblicken. In den Bäumen bauen auch die Schimpansen ihr Bett aus Ästen und Blättern. Wenn Paviane müde sind, schlafen sie manchmal im Sitzen. Sie fühlen sich sicher, da einige Männchen Wache halten. Der

riesige Elefant braucht keine Angst zu haben. Er schläft sowohl im Stehen als auch im Liegen gut. Der Löwe verbringt die meiste Zeit mit Dösen und Schlafen. Etwa sechzehn Stunden am Tag schläft er im Rudel.

8.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Der Schulbus
Mit dem Bus fährt Leon jeden Morgen zur Schule. Die Kinder stellen sich in eine Reihe und warten, bis sie einsteigen können. Sofort sucht sich Leon einen Sitzplatz. Oft sind alle Plätze besetzt und Leon bleibt stehen. Er kann sich an einem Gurt festhalten. Sollte der Busfahrer scharf bremsen, stürzt er nicht zu Boden. Bei Regenwetter ist er schon froh, dass es einen Schulbus gibt.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Sonntagmorgen
Heute Morgen musste ich mich erst einmal strecken, als Papa mich aufweckte. Ich musste erst munter werden. „Beeil dich ein bisschen, wir wollen heute Kuchen backen!“, meinte Papa. Als ich schnell in die Küche lief, entdeckte ich schon alle Zutaten, die man zum Backen braucht. Auf dem Tisch standen Mehl und ein Päckchen Backpulver. Es machte mir viel Spaß, alle Zutaten miteinander zu vermischen und den Kuchen in den Ofen zu packen. Dabei hab ich natürlich auch ein bisschen genascht, schließlich musste ich doch wissen, ob die Backwaren auch schmecken! So macht Backen mit Papa schrecklich viel Spaß!

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Friedlich und faul
Die Gorillas sind die größten Menschenaffen. Bis zu zwei Meter groß ist ein Männchen, wenn es sich aufrichtet. Sie haben eine gewaltige Gestalt, daher hat sich eine große Angst vor diesen Tieren verbreitet. Sie leben in den Regenwäldern Afrikas. Eine Art lebt in den Bergen, die anderen im Flachland. Gorillas sind friedliche Pflanzenfresser. Hin und wieder fressen sie Fleisch. Dennoch hört man, dass sie gefährlich seien und Menschen anfallen würden. Dagegen brauchen die Gorillas im Zoo eine sorgfältige Pflege. Sie sind freundlich und zutraulich. Oft liegen sie stundenlang faul in der Sonne. Frische Früchte und Blätter verzehren sie besonders gern.

9.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Die frechen Affen im Zoo
Maria besuchte die Affen im Zoo mit ihren Freunden. Dort wurde gerade geputzt. Neben den Kindern stand ein dünner Mann mit einer Mütze auf dem Kopf. Dieser ärgerte die Affen und machte sich über sie lustig. Einen der Affen reizte dies offensichtlich. Blitzschnell streckte er seine Hand durch das Gitter und schnappte sich die Mütze. Der Mann schimpfte sehr laut und machte so den Tierwärter aufmerksam, der gerade den Boden kehrte. Der Wärter versuchte, den Affen mit einer Banane zu locken. Der listige Affe aber kletterte ein Seil hinauf. Eine wilde Verfolgung über Baumstämme, Kletterstangen und Seile begann. Plötzlich setzte sich der Affe die Mütze auf und alle lachten.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Am Strand
Unseren Urlaub verbrachten wir an einem Strand im schönen Italien. Ich hatte mich besonders darauf gefreut, denn das Land ist bekannt für seine tausend verschiedenen Pizzen. Es war ein kurzer Flug und ich hoffte auf ein paar aufregende Erlebnisse im Urlaub. Ich hatte mich schon vorher auf einer Landkarte informiert, wie man an den Strand kommt. Auf dem Weg zum Strand lag eine Geldkassette im Staub, die verschlossen war. Ich brachte sie meinem Vater. Der versuchte sie aufzumachen. Es gelang ihm und wir entdeckten darin einen Zettel mit einem besonders schönen Lied darauf. Immer wenn wir eine Urlaubsreise machen möchten, singen wir unser Lied aus dem Land des Stiefels.

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Der Schulbus
Mit dem Bus fährt Leon jeden Morgen zur Schule. Die Kinder stellen sich in eine Reihe und warten, bis sie einsteigen können. Sofort sucht sich Leon einen Sitzplatz. Oft sind alle Plätze besetzt und Leon bleibt stehen. Er kann sich an einem Gurt festhalten. Sollte der Busfahrer scharf bremsen, stürzt er nicht zu Boden. Bei Regenwetter ist er schon froh, dass es einen Schulbus gibt.

10.

Markiere im Text alle Wörter, die großgeschrieben werden.

Die Amsel auf dem Balkon
Die kalten Nächte waren vorüber. Mutter hängte die Blumenkästen auf. Carmen beobachtete durch das Küchenfenster, wie sich eine Amsel an den Blumenkästen zu schaffen machte. Als sie nach einigen Tagen die Blumen gießen wollte, entdeckte sie ein Vogelnest. Fünf Eier lagen darin. Die Familie benutzte den Balkon kaum noch, um die Vögel während der Brutzeit nicht zu stören. Nach achtzehn Tagen schlüpften nacheinander fünf Junge aus. Die Vogeleltern flogen eifrig hin und her. Sie stopften unermüdlich Futter in die aufgerissenen Schnäbel der jungen Amseln. Diese wuchsen

schnell und unternahmen bald ihre ersten Flugversuche. Als Carmen ihrer Freundin das Nest zeigen wollte, war es leer.

Markiere im Text alle Wörter, die kleingeschrieben werden.

Liebe Frau Maier!
Es ist schade, dass Sie nicht mehr unsere Klassenlehrerin sind. Aber Herr Geier ist auch nett. Sein Bruder unterrichtet an Ihrer Schule. Ist das nicht komisch? Wie geht es Ihnen als Rektorin? Bestimmt sind Sie traurig, dass wir nicht mehr Ihre Klasse sind, nicht wahr? Wenn Sie uns einmal schreiben würden, würden wir uns riesig freuen. Wir haben ein Foto von Ihnen in unserem Klassenzimmer. Es wurde beim letzten Ausflug im Zoo gemacht. Leonie wird Ihnen nächste Woche ein Foto schicken. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und grüßen Sie herzlich.
Ihre ehemalige 4c

Setze die richtigen Satzzeichen im Text ein.

Kochen mit Mama
Mit meiner Mama koche ich neuerdings viel. Am Samstag gab es bei uns Nudeln mit Lachs. Dies schmeckte allerdings meinem Papa nicht wirklich. Damit Papa es nicht merkt, haben wir extra den Fisch mit dem Mixer klein gehackt. Aber er wollte die Nudeln nicht essen. Ich versuchte ihn mit einem Keks zu bestechen, aber dies half nichts. Also haben Mama und ich alleine die Nudeln gegessen. Sie hat nicht mal gemeckert, als ich mit der Soße einen Klecks auf die neue Tischdecke gemacht habe!